

INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

**Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer
und
Landesrat Dr. Josef Stockinger**

am 22. Februar 2010

zum Thema

**"Der beitragsfreie Kindergarten in Oberösterreich –
Mehr Kinder, mehr Jobs und verstärkter Bildungsauftrag"**

Weitere Gesprächsteilnehmer:

- Direktor Dr. Hermann Felbermayr, Direktion Bildung und Gesellschaft, Land OÖ
- Dr. Barbara Trixner, Leiterin der Gruppe Kinderbetreuung
Direktion Bildung und Gesellschaft, Land OÖ

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

6 Monate beitragsfreier Kindergarten – Erfolgreiche Bilanz: Mehr Kinder, mehr Arbeitsplätze und längere Öffnungszeiten

Am 1. September 2009 wurde in Oberösterreich der beitragsfreie Kindergarten umgesetzt und damit in der Kinderbetreuung ein neuer, zukunftsweisender Weg eingeschlagen.

Kinder, die ihren Hauptwohnsitz in OÖ haben, können **vom vollendeten 30. Lebensmonat bis zum Schuleintritt beitragsfrei einen Kindergarten bzw. eine Krabbelstube besuchen**. Für Kinder ab dem vollendeten 5. Lebensjahr bis zum Schuleintritt gibt es eine allgemeine Kindergartenpflicht.

Nach Vorliegen der Eckdaten der Kindertagesheimstatistik 2009/10 wurden die Auswirkungen der Einführung des beitragsfreien Kindergartens evaluiert.

Soziale Entlastung und Qualitätsschub bei den oö. Kinderbetreuungseinrichtungen:

Beitragsfreiheit brachte Verdichtung des Angebots

Die Rekordzahl bei den Anmeldungen mit einem Plus von 3.747 Kindern im Vergleich zum Vorjahr sprechen für die Qualität der oö. Kinderbetreuungseinrichtungen.

**3.747 mehr Kinder in
oö. Kinderbetreuungs-
einrichtungen:**

**+ 295 in Krabbelstuben
+ 2.619 in Kindergärten
+ 833 in Horten**

Als positiver Nebeneffekt zur finanziellen Entlastung der Eltern sowie zur verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf wurden in den oö. Kinderbetreuungseinrichtungen **953 zusätzliche Arbeitsplätze** geschaffen. Davon fallen 748 neue Stellen auf Kindergärten, 107 auf Krabbelstuben und weitere 98 Jobs wurden in Horten geschaffen. Insgesamt sind in den

Kindergärten, Krabbelstuben und Horten in Oberösterreich 7.919 Personen beschäftigt.

Durch **mehr Kinder und dadurch mehr Gruppen** wurde in den Kinderbetreuungseinrichtungen außerdem zusätzlich eine **Bauoffensive ausgelöst**. Davon profitiert gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten nicht zuletzt die regionale Wirtschaft.

Landesrat Dr. Josef Stockinger trägt seit Herbst 2009 die Gesamtverantwortung für die Kinderbetreuung in Krabbelstuben, Kindergärten, Horten und bei Tageseltern. Diese Generalverantwortung geht auch Hand in Hand mit der Zuständigkeit für bauliche Maßnahmen in Kinderbetreuungseinrichtungen als Gemeindereferent.

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesrat Dr. Josef Stockinger erwarten sich aus der Zusammenführung der bisher auf mehrere Ressorts verteilten Zuständigkeiten vor allem eine Verbesserung bei der Nutzung von Synergien. So werden etwa vor allem in der Kinderbetreuung der unter 3-jährigen sowie der alterserweiterten Gruppen in Kindergärten verstärkt gemeindeübergreifende Lösungen angedacht.

Der beitragsfreie Kindergarten – Sichert beste Startchancen für die Kinder in Oberösterreich

Der **freie Zugang zur frühen Bildung, die noch deutlichere Positionierung des Kindergartens als elementare Bildungseinrichtung** und nicht zuletzt die **Entlastung der Eltern** waren die **Leitmotive für die Einführung des beitragsfreien Kindergartens**. Die Evaluierung anhand der aktuellen Kindertagesheimstatistik bestätigt den Erfolg.

Wie sich zeigt, wird die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** durch ein bedarfsgerechtes Angebot mit erweiterten Öffnungszeiten bestmöglich unterstützt und gleichzeitig wird der Bildungsauftrag der Kindergärten in einem eigenen BildungsRahmenPlan noch mehr als bisher betont. Ziel ist, dass möglichst viele Kinder durch eine **qualitätsvolle frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung unabhängig von ihrer sozio-ökonomischen Herkunft beste Startchancen ins Leben erhalten**. Der Kindergarten ist heute kein Ort, wo Kinder beaufsichtigt werden, sondern als Ort frühkindlicher und dabei kindgerechter Bildung **die erste Stufe auf der Bildungsleiter**.

Flächendeckung erreicht – Bedarfs- und qualitätsorientierter Ausbau läuft weiter

Bei der Kindertagesheimstatistik handelt es sich um die jährliche österreichweite Statistik, die jeweils zum Stichtag 15. Oktober erhoben wird. In Oberösterreich gibt es im Vergleich zum Vorjahr große Veränderungen bei den Kinderzahlen:

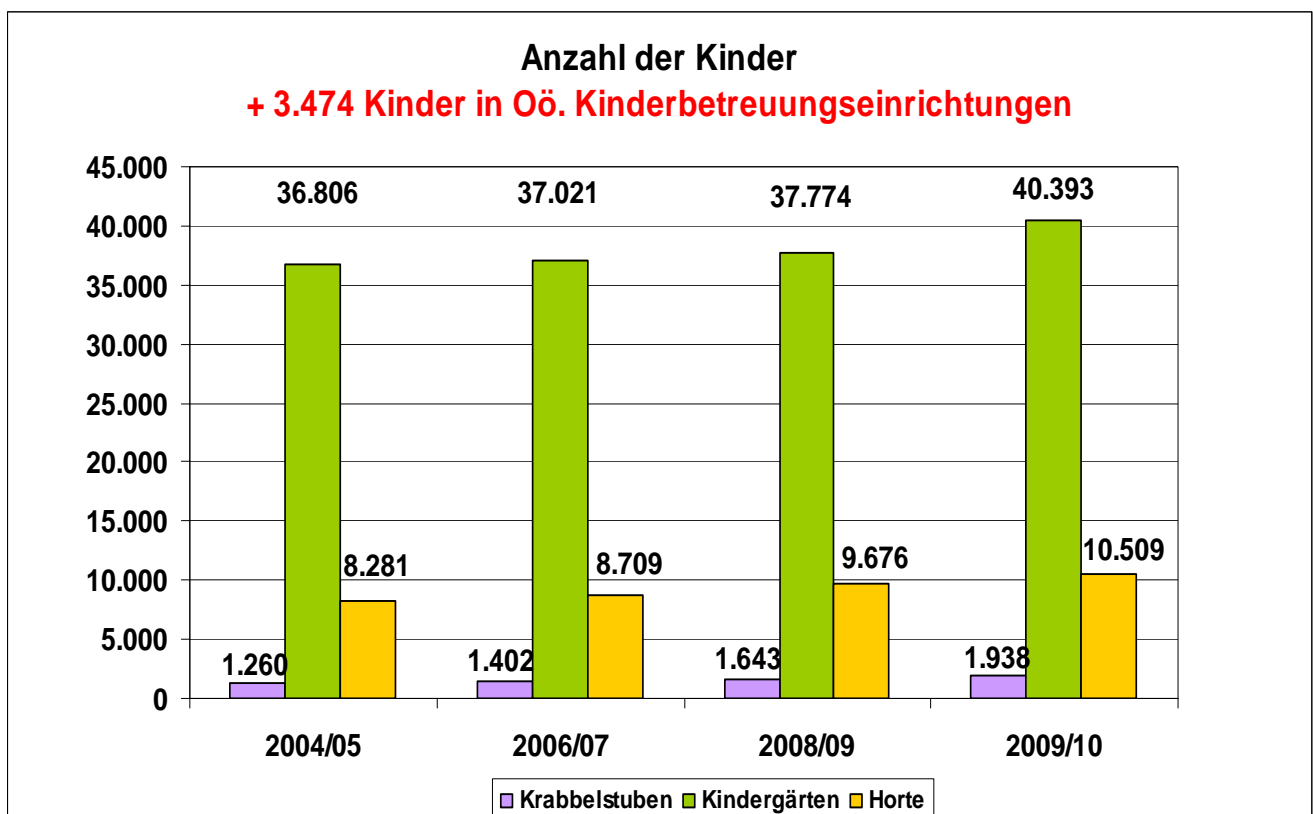
	ECKDATEN - KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN								
	2008/09			2009/10			Veränderung zum Vorjahr		
Einrichtung	Betriebe	Gruppen	Kinder	Betriebe	Gruppen	Kinder	Betriebe	Gruppen	Kinder
Krabbelstuben	105	154	1.643	128	190	1.938	23	36	295
Kindergärten	726	2.007	37.774	755	2.166	40.393	29	159	2.619
Horte	211	543	9.676	217	584	10.509	6	41	833
Kinderbetreuungs- einrichtungen gesamt	1.042	2.703	49.093	1.100	2.940	52.840	58	237	3.747

Quelle: Land OÖ/Abt. Statistik

52.840 Kinder in öö. Betreuungseinrichtungen

Insgesamt wurden in Oberösterreichs Kinderbetreuungseinrichtungen **ab der Einführung des beitragsfreien Kindergartens 3.747 Kinder mehr** als im Vergleichszeitraum des Vorjahres betreut. Das entspricht einer Steigerung von knapp 8 %. Damit werden erstmalig mehr als 52.000 Kinder in den öö. Kinderbetreuungseinrichtungen betreut. Für den kommenden Herbst wird vor allem in den Krabbelstuben und Horten nochmals mit einer Zunahme gerechnet.

Dies bedeutet eine maßgebliche **Verbesserung der Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen**.

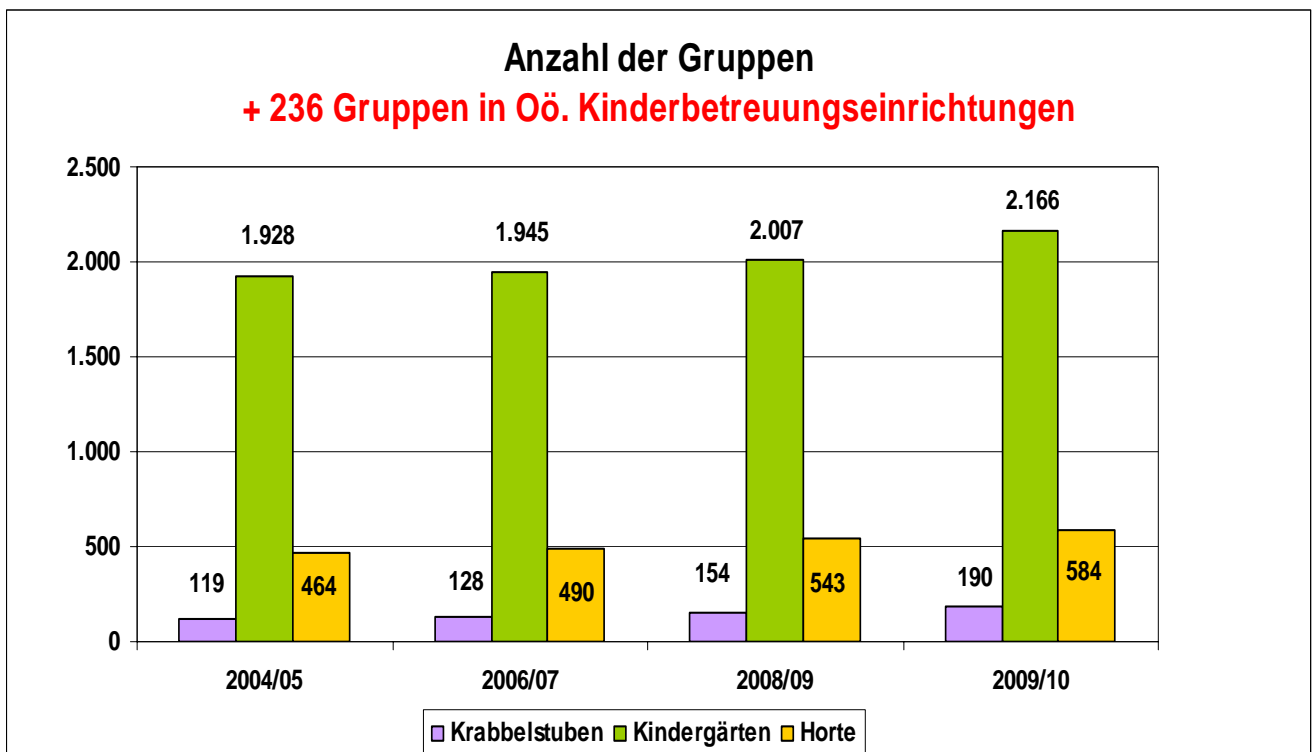


Quelle: Land OÖ/Abt. Statistik

Anhand der dargestellten Grafiken lässt sich in allen Betreuungsformen eine **wesentliche Angebotsausweitung im Vergleich zum Vorjahr** ableiten.

Insgesamt hat sich die Zahl der Kinder in den öö. Kinderbetreuungseinrichtungen um 3.747 erhöht.

Bei der Anzahl der Gruppen hat sich dadurch eine Erhöhung um 236 auf insgesamt 2.940 Gruppen ergeben.

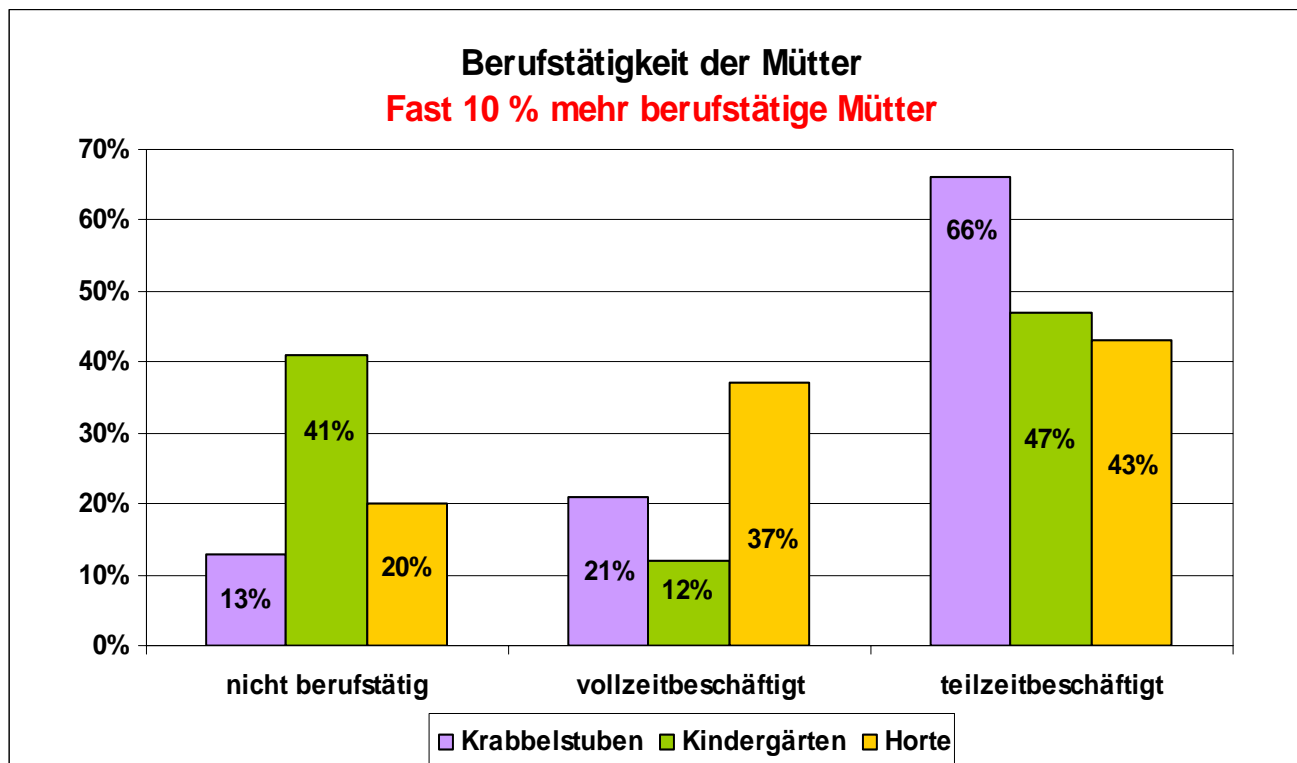


Quelle: Land OÖ/Abt. Statistik

159 zusätzliche Gruppen in den öö. Kindergärten und 36 Gruppen mehr in den öö. Krabbelstuben sowie die Zunahme um 41 Hortgruppen haben in diesem Bereich auch zu **einer Bauoffensive** geführt.

163 Bau-, Adaptierungs- und Sanierungsprojekte in den Kindergärten, 53 in Horten und 64 in Krabbelstuben sind für die kommenden zwei Jahre fixiert.

Nachfrage an Kinderbetreuung steigt – Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen

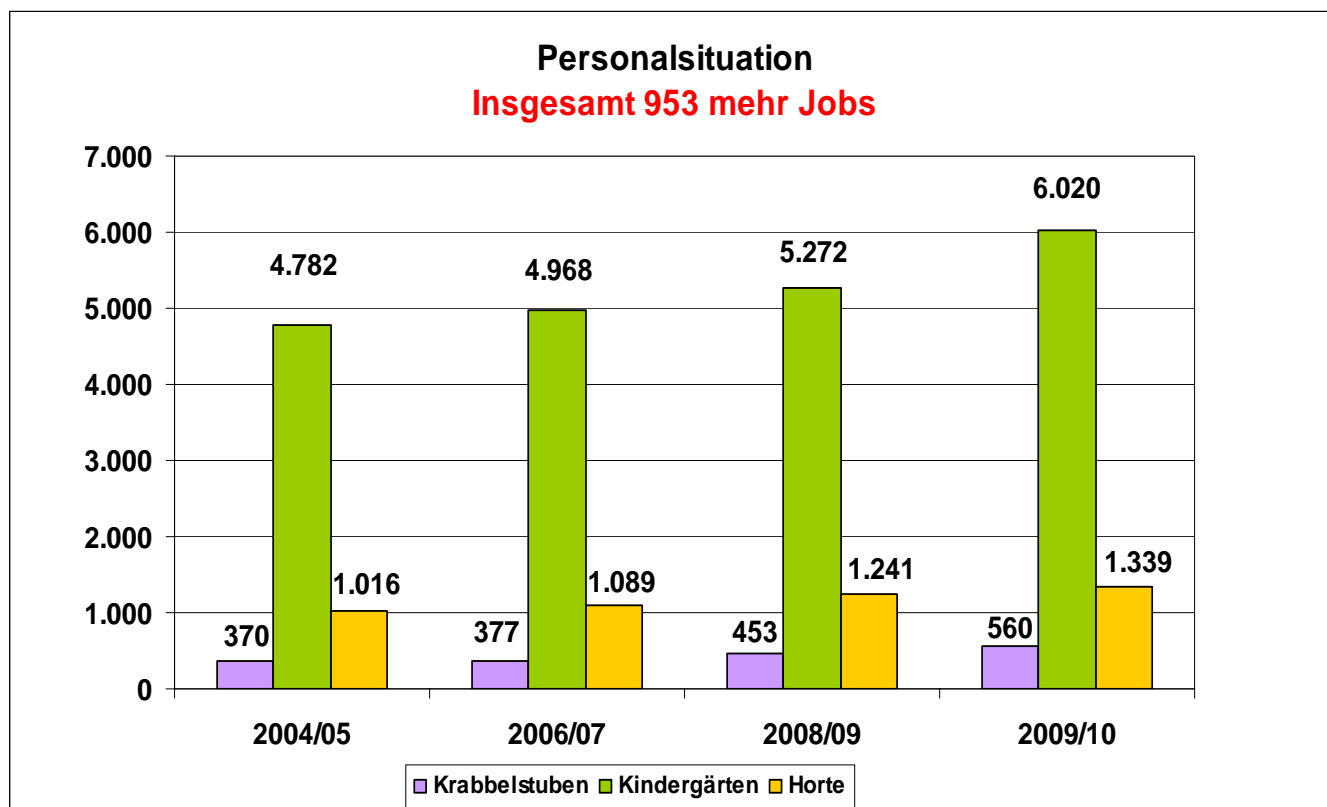


Quelle: Land OÖ/Abt. Statistik

Der **Anteil an betreuten Kindern mit berufstätigen Müttern steigt** im Vergleich zum Vorjahr sowohl im Bereich der Teilzeitbeschäftigung (2008/09: 22.499, 2009/10: 24.610), als auch im Bereich der Vollzeitbeschäftigung (2008/09: 8.775, 2009/10: 9.225) an. Die Berufstätigkeit der Mütter ist ein aussagekräftiger **Indikator für bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf**. Im Bereich der unter 3-jährigen Kinder wird für die Zukunft eine weitere Zunahme der berufstätigen Mütter erwartet, da das Betreuungsangebot in diesem Bereich wesentlich verbessert wurde.

Dass 41 Prozent der Kinder im Kindergarten nicht berufstätige Mütter haben, spricht für den Status des Kindergartens als erste Bildungseinrichtung.

953 zusätzliche Jobs in der Kinderbetreuung – Arbeitsplatzboom durch beitragsfreien Kindergarten

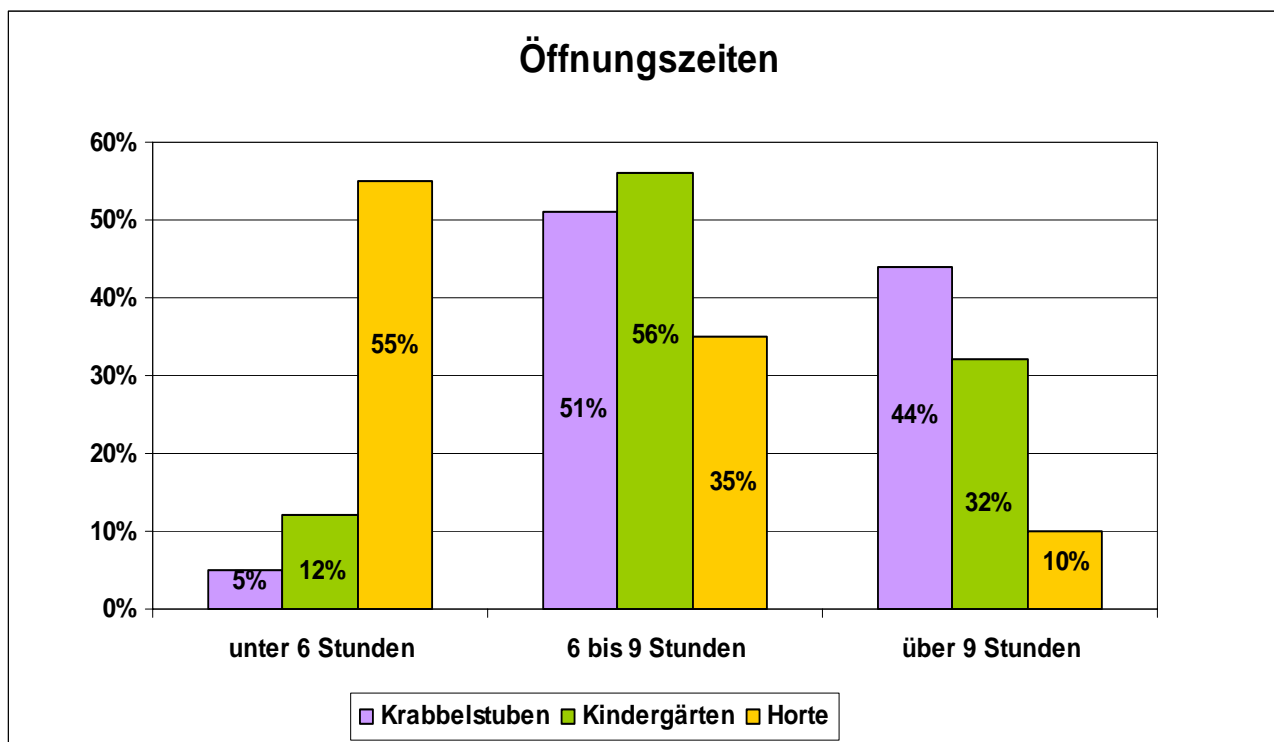


Quelle: Land OÖ/Abt. Statistik

Im Arbeitsjahr 2009/10 sind aktuell in den **Kindergärten** 6.020 Personen (um **748 mehr als im Vorjahr**) beschäftigt. In den **Krabbelstuben** sind 560 (um **107 Personen mehr als im Vorjahr**) und in den **Horten** sind 1.339 Personen (um **98 mehr als im Vorjahr**) beschäftigt. In allen Kinderbetreuungseinrichtungen zusammen sind im laufenden Arbeitsjahr insgesamt um 953 Personen mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres in Beschäftigung.

Damit wurden neben dem verbesserten Betreuungsangebot zusätzlich **953 Arbeitsplätze vor Ort und vor allem für Frauen** geschaffen.

Flexible und längere Öffnungszeiten – Kinderbetreuungseinrichtungen werden elternfreundlicher



Quelle: Land OÖ/Abt. Statistik

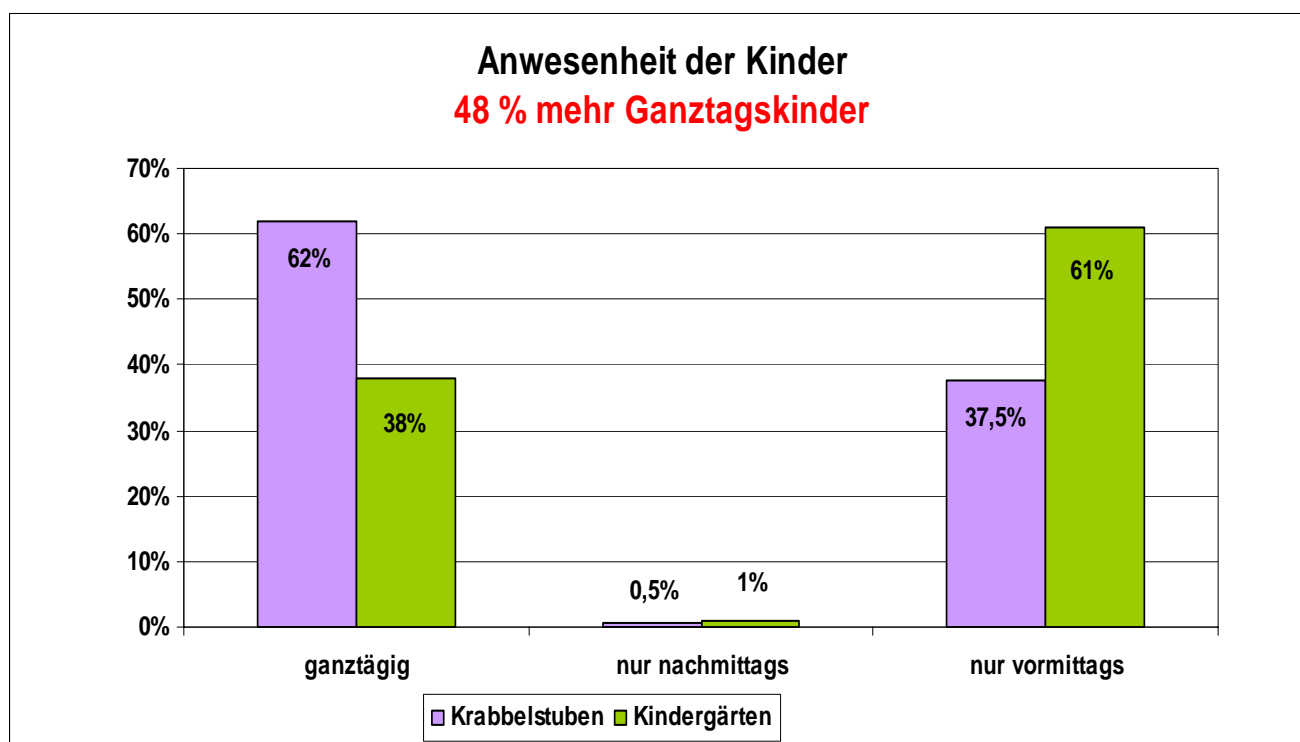
Frühkindliche Förderung und Bildung tritt in Oberösterreichs Kinderbetreuungseinrichtungen immer mehr in den Vordergrund. Aber auch bei den Öffnungszeiten, die der Berufstätigkeit der Eltern möglichst entgegen kommen sollen, schreitet der Ausbau voran. **Im Arbeitsjahr 2009/10 wurden vor allem im Bereich der Kindergärten die Öffnungszeiten der Einrichtungen wesentlich ausgeweitet.**

Im Vergleich zum Arbeitsjahr 2008/09 wurden in 33 Kindergärten die Öffnungszeiten auf über 9 Stunden täglich erweitert. Auch bei den Krabbelstuben haben 6 Betriebe die Öffnungszeiten auf über 9 Stunden pro Tag ausgeweitet. Die Horte werden mehrheitlich erst nach Schulende besucht, daher

ist hier die Öffnungszeit von 6 bis 9 Stunden bedarfsgerecht und keine Ausweitung der Öffnungszeit erforderlich.

Damit bieten in Oberösterreich 245 Kindergärten, 22 Horte und 56 Krabbelstuben täglich mehr als 9 Stunden Betreuung. Mehr als 6 Stunden Betreuung wird von 668 Kindergärten, 97 Horten und 121 Krabbelstuben angeboten.

Anwesenheit in Kinderbetreuungseinrichtungen – Ganztägiges Angebot wird angenommen



Quelle: Land OÖ/Abt. Statistik

Bei der Anwesenheit der Kinder in Oberösterreichs Krabbelstuben und Kindergärten lässt sich ein verstärkter **Trend zum Ganztagsbesuch erkennen**. Insgesamt besuchen im laufenden Arbeitsjahr 16.561 Kinder ganztägig einen Kindergarten oder eine Krabbelstube. Im Vergleich zum Vorjahr ist das eine **Steigerung um 5.415 Kinder oder 48 %**. Die Zahl

jener Kinder, die nur vormittags die Kinderbetreuungseinrichtungen besuchen, nimmt hingegen ab.

Auffällig ist der Anstieg in den **Kindergärten**, in denen im Vergleich zum Arbeitsjahr 2008/09 um **5.222 Kinder mehr den ganztägigen Kindergarten besuchen**. Dem gegenüber steht ein Minus von 2.707 Kindern, die nur vormittags im Kindergarten sind. 24.543 Kinder werden derzeit in den öö. Kindergärten vormittags betreut, 15.360 sind hingegen ganztägig im Kindergarten.

In den **Krabbelstuben** werden im laufenden Arbeitsjahr 193 Kinder mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres ganztägig betreut. 728 Kinder werden aktuell nur vormittags betreut. 1.201 Kinder sind ganztägig in den öö. Krabbelstuben zur Kinderbetreuung untergebracht.